

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Lagebericht

1. GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Der Tätigkeitsbereich der Boeing Deutschland GmbH umfasst Dienstleistungen in der Luftverkehrs-, Transport-, Sicherheits- und Luft- und Raumfahrtindustrie, einschließlich Verkauf, Wiederverkauf, Marketing, Lizenzyierung, Design, Training, Vertrieb, Unterstützungsleistungen und Reparaturen oder Verarbeitung sowie alle Aktivitäten, die für die Förderung des Geschäfts der Gesellschaft oder verbundener Unternehmen geeignet sind.

Boeing Deutschland GmbH unterstützte im Geschäftsjahr 2022 mit durchschnittlich 67 Mitarbeitern an den Hauptstandorten Berlin und München die verschiedenen Deutschlandaktivitäten von The Boeing Company in den Bereichen, Commercial, Defense und Services.

Basierend auf sogenannten Kostenerstattungsverträgen erhält die Boeing Deutschland GmbH als Vergütung die im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für andere Business Units der The Boeing Company angefallenen Aufwendungen plus einem Gewinnaufschlag.

Die Boeing Deutschland GmbH hält alle Anteile an der Boeing Services Deutschland GmbH, Köln, sowie an der Jeppesen Deutschland GmbH, Neu-Isenburg. Des Weiteren hält die Boeing Deutschland GmbH alle Anteile an der Boeing Distribution Deutschland GmbH, Henstedt-Ulzburg, die im Juli 2022 gegründet wurde. Mit diesen Gesellschaften bestehen jeweils Ergebnisabführungsverträge und eine steuerliche Organschaft.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1 WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN UND UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Das globale Wirtschaftswachstum verlangsamte sich im Jahr 2022. Die Invasion Russlands in der Ukraine, hohe Inflation und straffere finanzielle Bedingungen belasteten sowohl die Industriestatten als auch die Schwellenländer:

- Das globale Wirtschaftswachstum verlangsamte sich im Jahr 2022 auf 3,4% im Vergleich zu 6,4% im Jahr 2021. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) des Euroraums wuchs im Jahr 2022 um 3,5%, nachdem es im Jahr 2021 aufgrund der Erholung von der durch die Pandemie verursachten Rezession um 5,3% gewachsen war.
- Die jährliche Wachstumsrate der Bankkredite an Unternehmen stieg im Jahr 2022 auf 6,3%.
- In der Eurozone stieg die Inflation stark an und erhöhte sich von 2,6% im Jahr 2021 auf 8,4% im Jahr 2022. Dieser Anstieg wurde hauptsächlich durch den Anstieg der Energie- und Lebensmittelpreise ausgelöst, der durch den Krieg in der Ukraine verursacht wurde. Die globale Inflation erreichte im Oktober 2022 mit 10,7% ihren Höhepunkt und begann danach zu sinken. Die Inflation ohne Berücksichtigung der Energie- und Lebensmittelpreise erreichte im selben Monat mit 7,8% ebenfalls ihren Höhepunkt.
- Die Energiepreise stiegen im Jahr 2022 deutlich an, entspannten sich jedoch zum Ende des Jahres teilweise. Die Ölpreise stiegen um 6%, getrieben durch Angebotsstörungen, hauptsächlich aufgrund der russischen Invasion in die Ukraine, die im Frühling zu einem Anstieg der Ölpreise führte. Die Invasion in der Ukraine und die verringerten Gaslieferungen nach Europa führten auch zu beispiellosen Anstiegen der europäischen Gaspreise, die unmittelbar nach der russischen Invasion um mehr als 240% im Vergleich zum Jahresbeginn stiegen.
- Der Euro wertete im Jahr 2022 gegenüber dem US-Dollar um 6% ab, hauptsächlich aufgrund des Drucks durch hohe Energiepreise und einer sich verschlechternden wirtschaftlichen Aussicht für den Euroraum.

[Quelle: European Central Bank, Annual Report 2022, May 2023]

ENTWICKLUNGEN IM FLUGVERKEHR

Das Jahr endete stark für den globalen Personen-Luftverkehr. Im Jahr 2022 gewann der Luftverkehr weltweit an Fahrt und erholte sich erheblich. Im Jahr 2021 betrugen die erzielten Passagier-Kilometer (RPKs) noch 41,7% der im Jahr 2019 erzielten RPKs. Im Jahr 2022 stiegen die RPKs auf 68,5% im

Vergleich zu den im Jahr 2019 erzielten RPKs deutlich an. Auf globaler Ebene entwickelten sich die Inlandsflüge seit der Pandemie insgesamt besser als die internationalen Flüge, weil Inlandsreiserichtlinien den Passagieren mehr Sicherheit boten. Die inländischen RPKs erholteten sich im Jahr 2022 auf 79,6% des Vorkrisenniveaus (im Jahr 2019) und wuchsen im Vergleich zum Vorjahr um 10,9%. Die internationalen RPKs erholteten sich auf 62,2% des Vorkrisenniveaus und stiegen im Vergleich zum Jahr 2021 um 152,7%.

[Quelle: IATA – Air Passenger Market Analysis – December 2022, February 2023]

Die Ergebnisse im Luftfrachtbereich verschlechterten sich im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr. Die globalen Luftfracht-Tonnen-Kilometer (CTKs) für das gesamte Kalenderjahr 2022 lagen branchenweit 8% unter den Werten vom Jahr 2021 und 1,6% unter den Werten vom Jahr 2019.

[Quelle: IATA – Air Cargo Market Analysis – December 2022, February 2023]

2.2 ERTRAGSLAGE

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die **Umsatzerlöse** der Boeing Deutschland GmbH insgesamt um 13,5% auf T€ 19.668 (Vorjahr: T€ 17.336). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter erhöhte sich im Geschäftsjahr 2022 mit 67 stark (Vorjahr: 54). Der Anstieg der Umsatzerlöse ist insbesondere auf gestiegene Kosten zurückzuführen, die sich im Wesentlichen im Personalbereich aufgrund der gestiegenen Anzahl von Mitarbeitern ergaben, und Grundlage für die Vergütung der erbrachten Leistungen an diverse Boeing-Gesellschaften sind.

Die Umsätze verteilen sich prozentual auf die verschiedenen Business Units wie folgt:

Business Unit	Umsatzanteil 2022	Umsatzanteil 2021
Boeing International, USA	92,9%	74,7%
Tapestry Solutions, USA	0,0%	19,9%
Boeing Commercial, USA	3,0%	0,7%
Jeppesen GmbH, Deutschland	0,4%	0,3%
Adient Aerospace Seating, Deutschland	1,3%	2,0%
Adient LLC	0,4%	0,0%
Boeing Distribution Services ISC GmbH, Deutschland	1,9%	3,6%
Boeing Defence, UK	0,1%	-1,2%

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von T€ 46 (Vorjahr: T€ 331) bestehen in voller Höhe aus erhaltenen Forschungsbeihilfen.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** in Höhe von T€ 5.620 (Vorjahr: T€ 6.097) sind um 7,8% gesunken. Sie beinhalten im Wesentlichen Belastungen aus den USA im Zusammenhang mit dem Hosting von Boeing Expat Mitarbeitern in Deutschland, die im Rahmen des Kostenübernahmevertrages an The Boeing Company weiterbelastet werden. Im Geschäftsjahr 2022 stiegen die Aufwendungen für Expat Mitarbeiter um 23,5%. Die Aufwendungen aus Verträgen mit Dritten sanken hingegen um 26,0%.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der **Personalaufwand** um 16,1% auf T€ 9.814 (Vorjahr: T€ 8.454) gestiegen. Der Anstieg wird insbesondere durch die erhöhte Mitarbeiteranzahl verursacht. Die Aufwendungen für Mitarbeiter-Incentivierung sind im Geschäftsjahr 2022 überdurchschnittlich auf T€ 567 gestiegen (Vorjahr: T€ 192). Die Aufwendungen für die Gewährung von Aktienoptionen betrugen T€ 715 (Vorjahr: T€ 352).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich mit T€ 2.433 (Vorjahr: T€ 1.224) im Geschäftsjahr 2022 fast verdoppelt. Der Anstieg geht auf die Erholung von den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie zurück. Die Reisetätigkeiten und die damit verbundenen Aufwendungen stiegen um T€ 587 auf T€ 933 (Vorjahr: T€ 346). Die Aufwendungen für Beratungsleistungen haben sich auf T€ 433 erhöht (Vorjahr: T€ 85).

ERGEBNIS SITUATION

Das **EBIT** (ohne Ergebnisse aus Ergebnisabführungsverträgen) reduzierte sich im Geschäftsjahr 2022 leicht um 1,9% auf T€ 1.591 (Vorjahr: T€ 1.627).

Das Finanzergebnis verschlechterte sich um T€ 6.703 auf T€ 94.626 (Vorjahr: T€ 101.329), was vor allem auf den verringerten Ertrag aus der Gewinnabführung der Jeppesen Deutschland GmbH T€ 96.324 (Vorjahr: T€ 101.969), sowie einer Wertminderung in Höhe von T€ 868 (Vorjahr: T€ 0) zurückzuführen ist. Die Wertminderung betrifft die Anteile an der Boeing Services Deutschland GmbH. Da das Unternehmen im Geschäftsjahr 2022 einen Verlust erwirtschaftete, wurde die Beteiligung auf ein Impairment geprüft. Anhand des Discounted-Cash-Flow-Verfahrens (DCF-Verfahren) wurde der beizulegende Wert der Beteiligung ermittelt, wobei ein Planungszeitraum von fünf Jahren berücksichtigt wurde. Da der im DCF-Verfahren ermittelte Wert niedriger war als der Buchwert zum 31. Dezember 2022, wurde eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von T€ 868 vorgenommen.

Es fielen Ertragsteuern in Höhe von T€ 28.516 (Vorjahr: T€ 30.286) an. Insgesamt schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von T€ 67.701 (Vorjahr: T€ 72.477). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die um T€ 5.645 verminderte Gewinnabführung der Jeppesen Deutschland GmbH zurückzuführen.

Die Umsätze für das Geschäftsjahr 2022 waren höher als prognostiziert. Der Rückgang des Jahresüberschusses als Folge des niedrigeren Beteiligungsergebnisses entspricht der Prognose.

2.3 VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme reduzierte sich im Geschäftsjahr um T€ 24.788 auf T€ 987.209 (Vorjahr: T€ 1.011.997). Dieser Rückgang geht im Wesentlichen auf die Abnahme der Forderungen gegen verbundene Unternehmen, insbesondere gegen die Jeppesen Deutschland GmbH aufgrund von Tilgungen zurück. Auf der Passivseite wird die Minderung im Wesentlichen durch den Rückgang des **Eigenkapitals** verursacht, das sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um insgesamt T€ 22.299 auf T€ 862.399 (Vorjahr: T€ 884.698) reduzierte. Dem erzielten Jahresüberschuss steht eine Dividendenzahlung in Höhe von T€ 90.000 an ihre Muttergesellschaft Boeing Netherlands B.V. gegenüber. Die Eigenkapitalquote beträgt wie im Vorjahr 87,4%.

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von T€ 3.333 (Vorjahr: T€ 3.145) betreffen im Wesentlichen Personalaufwendungen in Höhe von T€ 2.287 (Vorjahr: T€ 1.901), ausstehende Rechnungen in Höhe von T€ 954 (Vorjahr: T€ 1.244) sowie Rückbauverpflichtungen mit T€ 93 (Vorjahr: T€ 90). Der Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Rückstellungen für Mitarbeiterprämien und Abfindungen zurückzuführen.

Die Gesellschaft hat einen **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** in Höhe von T€ -2.784 erzielt (Vorjahr: T€ 62.690). Das Guthaben bei Kreditinstituten beträgt T€ 11.330 (Vorjahr: T€ 8.742).

Das Anlagevermögen und Teile des Umlaufvermögens sind durch Eigenkapital gedeckt. Die kurzfristigen Vermögensgegenstände übersteigen die kurzfristigen Verbindlichkeiten bei Weitem.

2.4 PERSONAL- UND SOZIALBEREICH

Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl hat sich im Geschäftsjahr 2022 mit 67 (Vorjahr: 54) Mitarbeitern deutlich erhöht.

2.5 FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Nachfolgend werden die bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren im Vergleich zum Vorjahr dargestellt:

	2022	2021	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	19.668	17.336	2.332	13,5%
Erträge aus Gewinnabführung (Saldo)	95.837	102.045	-6.208	-6,1%
Jahresüberschuss	67.701	72.477	-4.776	-6,6%

2.6 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der in München ansässige Bereich von Research & Development arbeitete im Geschäftsjahr 2022 an verschiedenen, zum Teil von der EU geförderten, Forschungsprojekten, die im Zusammenhang mit der Luftfahrt stehen.

3. CHANCEN – UND RISIKOBERICHT

3.1 KONJUNKTURELLE UND BRANCHENSPEZIFISCHE RISIKEN

Im Jahr 2023 verzeichnete das globale Wirtschaftswachstum eine mäßige, aber stetige positive Entwicklung, getragen von einer starken privaten Konsumnachfrage und widerstandsfähigen Arbeitsmärkten. Der weltweite wirtschaftliche Aufschwung wurde von Schwellenländern, einschließlich China, sowie bei den Industriestämmen insbesondere von den Vereinigten Staaten gestützt. Insgesamt wird erwartet, dass das durchschnittliche jährliche reale BIP-Wachstum von 3,4% im Jahr 2022 auf 0,6% im Jahr 2023 zurückgeht, bevor es sich im Jahr 2024 auf 0,8% erholt und sich in den Jahren 2025 und 2026 bei 1,5% stabilisiert. Die Experten des Eurosystems erwarten, dass die Inflation im Jahr 2023 durchschnittlich 5,4% beträgt. Für die Folgejahre werden folgende Inflationsraten prognostiziert: 2024 2,7%, 2025 2,1% und 2026 1,9%.

[Quelle: European Central Bank – Economic Bulletin, issue 8/2023]

Die finanzielle Situation der Fluggesellschaften verbesserte sich im Jahr 2022 in allen Regionen, wobei nordamerikanische Fluggesellschaften eine Führungsrolle übernahmen. Es wird erwartet, dass nur nordamerikanische Fluggesellschaften im Jahr 2022 einen Nettogewinn erzielt haben. Fluggesellschaften aus Europa und dem Nahen Osten lagen jedoch nicht weit dahinter. Die Flugzeugauslieferungen haben ebenfalls rasant zugenommen, mit 1.270 ausgelieferten Flugzeugen bis Ende 2022. Allerdings bleibt der Kostendruck in der Branche hoch, insbesondere nach der Invasion Russlands in der Ukraine, wodurch der Rohölpreis erstmals seit einem Jahrzehnt über 120 US-Dollar

pro Barrel stieg. Obwohl sich die Ölpreise von ihrem Höchststand zurückgezogen haben, bewegen sie sich weiterhin auf erhöhtem Niveau. Die Fluggesellschaften passen weiterhin ihre Betriebsstrategien an und investieren in neuere Flugzeuge, um die Kraftstoffeffizienz zu verbessern und ihren CO2-Fußabdruck zu reduzieren. Darüber hinaus stellen steigende Arbeits- und Eingangskosten sowie höhere Zinssätze weiterhin erhebliche Herausforderungen für die Profitabilität der Branche dar.

[Quelle: IATA –Annual Review 2023– June]

3.2 RISIKEN AUS FINANZINSTRUMENTEN

Es bestehen nur minimale Währungsrisiken, da die im Zusammenhang mit Expats stehenden Belastungen der US Business Units von The Boeing Company an Boeing Deutschland GmbH in aller Regel im gleichen Monat mit Mark Up in die USA rückbelastet werden. Alle lokalen operativen Aufwendungen basieren auf Euro Rechnungen.

Bestehende Darlehen sind alle Euro basierend und stellen daher kein Währungsrisiko dar. Änderungen des derzeitigen Zinsniveaus sehen wir für unsere Gesellschaft als unwesentlich an und haben daher keine kompensatorischen Maßnahmen ergriffen.

Die Boeing Deutschland GmbH generiert aufgrund des derzeitigen Geschäftsmodells keine Umsätze mit Drittakten. Die sich daraus ergebenden Forderungen bestehen daher ausschließlich gegen verbundene Unternehmen, und hier insbesondere gegen das Tochterunternehmen Jeppesen Deutschland GmbH aus dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag. Das Forderungsausfallrisiko schätzen wir diesbezüglich als gering ein.

Die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen sowie des Geschäftswertes analysieren wir regelmäßig. Bei Bedarf werden Wertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2020 und im Geschäftsjahr 2022 erfolgte bezüglich der Anteile an der Boeing Services Deutschland GmbH eine Wertberichtigung. Im Geschäftsjahr 2022 wurde der Buchwertwert der Anteile um T€ 868 (Vorjahr: T€ 0) auf den voraussichtlich dauerhaft geringeren beizulegenden Wert von T€ 1.563 abgeschrieben.

3.3 CHANCEN

The Boeing Company, Chicago, hat einen Vertrag mit der US Navy über den Bau von fünf P-8A Poseidon Seeüberwachungs- und U-Boot-Abwehrflugzeugen für die deutschen Seestreitkräfte abgeschlossen. Die P-8A werden die in die Jahre gekommenen P-3C Orion-Flugzeuge ersetzen. Deutschland soll die neuen Flugzeuge ab 2025 erhalten. Boeing wird Support-, Schulungs- und Wartungslösungen bereitstellen, die die größtmögliche Einsatzbereitschaft zur Erfüllung der Aufgaben der Deutschen

Marine bieten. Daher erwarten wir in den kommenden Jahren einen Anstieg der Kosten zur Unterstützung der verstärkten Aktivitäten in der Defense Sparte und damit einhergehend – aufgrund des Kostenerstattungsmodells – auch einen Anstieg des Umsatzes.

3.4 GESAMTBEURTEILUNG DER CHANCEN UND RISIKEN

Nach unserer Überzeugung weisen die vorstehend beschriebenen Risiken in Anbetracht ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrer Auswirkung weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit bestandsgefährdenden Charakter auf. Wir bleiben zuversichtlich, dass die Ertragskraft unseres Unternehmens eine solide Basis für unsere künftige Geschäftsentwicklung bildet und für die notwendigen Ressourcen sorgt, um sich bietende Chancen zu verfolgen. Angesichts unserer Marktstellung, unserer engagierten Mitarbeiter sowie unserer strukturierten Prozesse und internen Kontrollen sind wir zuversichtlich, den Herausforderungen, die sich aus den genannten Risiken ergeben, auch zukünftig erfolgreich begegnen zu können.

4. PROGNOSEBERICHT

Das Jahr 2023 war geprägt von einer starken Erholung der Branche. Durch eine hohe Nachfrage nach Flugreisen setzte sich die Erholung der Passagiermärkte im Jahr 2023 fort. Die gesamte Branche verzeichnete ein bemerkenswertes Wachstum von 36,9% im Vergleich zum Vorjahr, da der Luftverkehr, gemessen in Passagier-Kilometern (RPKs), 94,1% des Niveaus von 2019 erreichte - ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Jahr 2022, als er bei 68,7% lag. Der Inlandsverkehr erreichte 2023 neue Höchststände. Die meisten überwachten Märkte übertrafen die Vor-COVID-Niveaus bis Mitte des Jahres 2023. Die endgültige Wiedereröffnung Chinas im Januar 2023 prägte die Erholung der Branche. Im Jahr 2023 wuchsen die gesamten Inlands-RPKs im Vergleich zum Vorjahr um 30,4% und lagen um 3,9% über den Niveaus von 2019. Andererseits blieb der internationale Luftverkehr unter den Niveaus von 2019, während er ein stabiles und dennoch robustes Wachstumstempo beibehielt. Die internationalen RPKs der gesamten Branche stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 41,6% und erreichten 88,6% der Vor-COVID-Niveaus.

[Quelle: IATA – Air Passenger Market Analysis – December 2023]

Die Umsätze der weltweiten kommerziellen Fluggesellschaften sind auch im Jahr 2023 weiter gestiegen. Sie werden voraussichtlich um 21,7% gegenüber dem Jahr 2022 steigen und damit 6,9% über den Umsätzen des Jahres 2019 (vor COVID) liegen. Ein signifikanter Anstieg ist bei den Passagiereinnahmen zu verzeichnen, welcher im Jahr 2023 um 50% angestiegen ist. Auch die

Passagierzahlen haben 95,2% des Niveaus vor der Pandemie erreicht. Die Frachtumsätze sind im Vergleich zum Jahr 2021 um 35% deutlich gesunken, jedoch über den Vor-COVID-Niveaus verblieben.

[Quelle: IATA –Industry statistics, fact sheet – December 2023]

Die Boeing Deutschland GmbH erwartet auf der Basis der vorläufigen, ungeprüften Zahlen, dass sich die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2023 signifikant um ca. 20% gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 erhöhen. Die Erträge aus Gewinnabführung sollten auf der Basis der vorläufigen Ergebnisse der Tochtergesellschaften, sowie der Aufnahme des operativen Geschäftsbetriebs der Tochtergesellschaft Boeing Distribution Deutschland GmbH für das Geschäftsjahr 2023 ähnlich ansteigen. Daher geht die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 von einem um ebenfalls ca. 20% höheren Jahresüberschuss aus.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwarten wir Umsätze und ein Jahresergebnis auf dem Niveau des Jahres 2023.

DANKSAGUNG

Voraussetzung für das erfolgreiche Geschäftsjahr 2022 und den Ausbau unserer Leistungsfähigkeit war, wie in den Vorjahren, der kontinuierlich engagierte Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen wir an dieser Stelle unseren besonderen Dank und Anerkennung aussprechen. Ein weiterer Dank gilt der Arbeitnehmervertretung für ihre offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Boeing Deutschland GmbH, Berlin
Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA		PASSIVA	
	31.12.2022 €	31.12.2021 €	31.12.2022 €
A. ANLAGEVERHÖGEN			A. EIGENKAPITAL
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital
1. Entgeltlich erworbene Software	258,80	647,00	25.000,00
2. Geschäftswert	<u>1.655.642,80</u>	<u>1.839.603,11</u>	623.648.116,51
	<u>1.655.901,60</u>	<u>1.840.250,11</u>	171.025.281,54
			III. Gewinnvortrag
			IV. Jahresüberschuss
			67.700.718,58
			862.399.116,63
			884.698.398,05
II. Sachanlagen			
1. Bauten auf fremden Grundstücken	1.959,58	5.878,69	
2. Technische Anlagen und Maschinen	158.415,53	143.152,41	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.297,15	15.204,84	
	<u>191.672,26</u>	<u>164.135,94</u>	
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>731.203.095,49</u>	<u>732.044.815,26</u>	
	<u>733.050.669,35</u>	<u>734.040.301,31</u>	
B. UHLAUFVERMÖGEN			B. RÜCKSTELLUNGEN
I. Vorräte			
Waren	4.521.588,41	6.621.764,25	1. Steuerrückstellungen
	<u>4.521.588,41</u>	<u>6.621.764,25</u>	987.285,77
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Sonstige Rückstellungen
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	235.985.715,53	241.658.197,03	3.331.491,05
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.321.090,50	20.837.117,16	4.320.776,82
	<u>238.306.800,03</u>	<u>262.495.314,19</u>	
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>11.330.283,85</u>	<u>8.742.245,83</u>	
	<u>254.158.678,09</u>	<u>277.859.344,27</u>	
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>0,00</u>	<u>88.480,08</u>	
	<u>987.209.347,44</u>	<u>1.011.997.125,66</u>	
			<u>987.209.347,44</u>
			<u>1.011.997.125,66</u>

Boeing Deutschland GmbH, Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	1. Januar bis 31. Dezember 2022 €	1. Januar bis 31. Dezember 2021 €
1. Umsatzerlöse	19.668.338,02	17.336.175,04
2. Sonstige betriebliche Erträge	46.078,64	330.959,86
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.620.492,25	6.097.076,63
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.940.005,01 873.511,12	7.775.532,17 678.605,82
	<hr/> 9.813.516,13	<hr/> 8.454.137,99
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	252.401,22	265.127,75
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon aus der Währungsumrechnung € 24.757,15 (Vorjahr: € 0,00)	2.432.550,65	1.223.635,79
7. Erträge aus Gewinnabführung	96.324.499,44	102.044.995,72
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen € 4.190,73 (Vorjahr: € 21.150,88)	74.091,73	21.150,88
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	867.719,77	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen € 316.046,24 (Vorjahr: € 674.892,65)	417.844,56	737.090,29
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	487.043,54	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<hr/> 28.515.819,13	<hr/> 30.286.490,15
13. Ergebnis nach Steuern	67.705.620,58	72.669.722,90
14. Sonstige Steuern	4.902,00	192.995,83
15. Jahresüberschuss	<hr/> 67.700.718,58	<hr/> 72.476.727,07

ANHANG zum 31. Dezember 2022

Boeing Deutschland GmbH, Berlin

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zur Gesellschaft

Die Gesellschaft hat ihren **Sitz** in Berlin in der Lennéstraße 9 und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter der Nummer HRB 173838 eingetragen.

Der **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022** wurde gemäß den §§ 242, 264 ff. HGB und des GmbH-Gesetzes unter Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine **mittelgroße Kapitalgesellschaft** im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Die Gliederung der **Bilanz** sowie der **Gewinn- und Verlustrechnung** entspricht den §§ 266 und 275 HGB, wobei für die Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren Anwendung findet.

Erleichterungsvorschriften für die Aufstellung des **Anhangs** gemäß § 288 Abs. 2 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Mit den beiden Tochtergesellschaften Boeing Services Deutschland GmbH, Köln, und Jeppesen Deutschland GmbH, Neu-Isenburg, bestehen seit dem 1. Januar 2017 jeweils Ergebnisabführungsverträge sowie eine ertragsteuerliche **Organschaft**. Mit der Tochtergesellschaft Boeing Distribution Deutschland GmbH, Henstedt-Ulzburg, besteht seit dem 23. Juni 2022 (Beginn Rumpfwirtschaftsjahr) ebenfalls ein Ergebnisabführungsvertrag und eine ertragsteuerliche **Organschaft**.

B. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Entgeltlich erworbene **Immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend ihrer betriebsindividuell geschätzten Nutzungsdauer (3 Jahre für Software und 15 Jahre für Geschäftswerte) um planmäßige Abschreibungen (lineare Methode) vermindert. Die Abschreibungen auf Zugänge erfolgen zeitanteilig.

ANHANG zum 31. Dezember 2022

Boeing Deutschland GmbH, Berlin

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, nach Maßgabe der voraussichtlichen, betriebsindividuell geschätzten Nutzungsdauer wie folgt planmäßig nach der linearen Methode abgeschrieben:

- EDV Hard- & Software 3 Jahre,
- Mietereinbauten, Technische Anlagen & Maschinen 15 Jahre sowie
- Büroausstattung zwischen 8 und 13 Jahre.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder bei dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Wertaufholung erfolgen Zuschreibungen bis maximal zur Höhe der Anschaffungskosten.

Die **Vorräte** sind je Einzelposten mit den jeweiligen Anschaffungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten abgegrenzte Ausgaben, die Aufwendungen des Folgejahres darstellen.

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Künftige Preis- und Kostensteigerungen werden in den Rückstellungen berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit Ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden dabei grundsätzlich das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet. Zum Abschlussstichtag lagen allerdings keine Fremdwährungspositionen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr vor.

ANHANG zum 31. Dezember 2022

Boeing Deutschland GmbH, Berlin

C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel als **Anlage 1** zum Anhang dargestellt.

Im Zuge des Erwerbs des Geschäftsbetriebs der Boeing Operations International, Inc. – Niederlassung Deutschland im Jahr 2017 wurde ein **Geschäftswert** bilanziert. Der Geschäftswert wird über einen Zeitraum von 15 Jahren abgeschrieben. Dieser Zeitraum entspricht der erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer aufgrund des Kundenstamms.

Der Buchwert der **Anteile an verbundenen Unternehmen** hat sich im Geschäftsjahr per Saldo um T€ 843 vermindert. Der außerplanmäßigen Abschreibung der Anteile an der Boeing Services Deutschland GmbH von T€ 868 auf den voraussichtlich dauerhaft niedrigeren beizulegenden Wert steht die Neuanschaffung von 100% der Anteile an der Boeing Distribution Deutschland GmbH in Höhe von T€ 25 gegenüber.

Bezüglich einer detaillierten Darstellung der Anteile an verbundenen Unternehmen verweisen wir auf die Aufstellung zum Anteilsbesitz in der Anlage 2 zu diesem Anhang.

Die **Vorräte** beinhalten Flugzeugersatzteile. Wertberichtigungen auf schwergängige Waren oder Altbestände waren im Geschäftsjahr nicht notwendig.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** betragen zum 31. Dezember 2022 T€ 235.986 (Vorjahr: T€ 241.658). Die Forderungen resultieren aus Gewinnabführungen für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von T€ 96.324 (Vorjahr: T€ 101.969), aus Darlehensforderungen und Zinsen in Höhe von T€ 111.506 (Vorjahr: T€ 113.547) sowie in Höhe von T€ 28.155 (Vorjahr: T€ 26.142) aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen**, betreffen in Höhe von T€ 15.708 (Vorjahr: T€ 13.105) die Alleingesellschafterin Boeing Netherlands B.V., Amsterdam/Niederlande.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände weisen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

ANHANG zum 31. Dezember 2022

Boeing Deutschland GmbH, Berlin

Verbundene Unternehmen sind alle Gesellschaften, die unter der einheitlichen Leitung der The Boeing Company, Chicago, Illinois, USA, stehen oder an denen ihr unmittelbar oder mittelbar die in § 290 Abs. 2 HGB genannten Rechte zustehen.

Das **Stammkapital** in Höhe von T€ 25 ist vollständig eingezahlt und wird von der Boeing Netherlands B.V., Amsterdam/Niederlande, als Alleingesellschafterin gehalten.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 23. Mai 2022 wurde auf Grundlage eines außerordentlichen Gesellschafterbeschlusses eine Dividende aus dem **Gewinnvortrag** über T€ 90.000 beschlossen.

Die **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von T€ 3.333 (Vorjahr: T€ 3.145) betreffen mit T€ 2.286 (Vorjahr: T€ 1.901) den Bereich Personal, mit T€ 93 (Vorjahr: T€ 90) Rückbauverpflichtungen und mit T€ 954 (Vorjahr: T€ 1.154) Rückstellungen für ausstehende Rechnungen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betragen T€ 119.612 (Vorjahr: T€ 122.915). Davon entfallen auf kurzfristige Darlehen T€ 106.545 (Vorjahr: T€ 106.367), T€ 487 (Vorjahr: T€ 635) betreffen auszugleichende Verluste, sowie T€ 12.580 (Vorjahr: T€ 15.913) resultieren aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten Verbindlichkeiten gegenüber der Alleingesellschafterin Boeing Netherlands B.V., Amsterdam/Niederlande, in Höhe von T€ 1.281 (Vorjahr: T€ 2.639).

Sämtliche Verbindlichkeiten weisen wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr auf.

ANHANG zum 31. Dezember 2022

Boeing Deutschland GmbH, Berlin

D. Erläuterungen zu Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von T€ 19.668 (Vorjahr: T€ 17.336) wurden komplett mit Gesellschaften des Boeing-Konzerns erwirtschaftet. Davon entfällt wie im Vorjahr der größte Teil (96%) auf The Boeing Company, Chicago/USA.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Materialaufwand in Höhe von T€ 5.620 (Vorjahr: T€ 6.097) beinhaltet im Wesentlichen Aufwendungen für Expats aus den USA. Die Aufwendungen für Expats sind im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um T€ 477 gesunken.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen T€ 2.433 (Vorjahr: T€ 1.224) sind überwiegend Werbe- und Reisekosten T€ 1.133 (Vorjahr: T€ 421), Rechts- und Beratungskosten T€ 433 (Vorjahr: T€ 85), Raumkosten T€ 265 (Vorjahr: T€ 257), Kosten für Telefonie, Internet, Porto und Bürobedarf T€ 153 (Vorjahr: T€ 85) sowie Fortbildungskosten T€ 62 (Vorjahr: T€ 20) enthalten. Es liegen keine periodenfremden Aufwendungen vor.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis in Höhe von T€ 94.626 (Vorjahr: T€ 101.329) wurde im Wesentlichen durch die erhaltene Gewinnabführung von der Jeppesen Deutschland GmbH in Höhe von T€ 96.324 (Vorjahr: T€ 101.969) sowie durch die Verlustübernahme von der Boeing Deutschland Services GmbH in Höhe von T€ 487 (im Vorjahr Gewinnabführung in Höhe von T€ 76) beeinflusst. Zudem gab es eine außerplanmäßige Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von T€ 868, welche eine außergewöhnliche Aufwendung i.S.d. § 285 Nr. 31 HGB darstellt.

ANHANG zum 31. Dezember 2022

Boeing Deutschland GmbH, Berlin

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In dem Steueraufwand von insgesamt T€ 28.516 (Vorjahr: T€ 30.286) sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 494 enthalten.

E. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr 2022 wurden durchschnittlich 67 (Vorjahr: 54) **Mitarbeiter** beschäftigt.

	2022	2021
Angestellte	67	54
Leitende Angestellte	0	0
Gesamt	67	54

Zum 31. Dezember 2022 bestehen keine **Haftungsverhältnisse**.

Zum 31. Dezember 2022 bestehen **sonstige finanzielle Verpflichtungen** gemäß § 285 Nr. 3a HGB aus Miet- und Leasingverhältnissen in Höhe von T€ 1.549. Miet- und Leasingverträge werden geschlossen, um Liquiditätsabflüsse zu verteilen. Risiken aus diesen Verträgen bestehen aus heutiger Sicht nicht. Diese Verträge enden zwischen 2023 und 2028; teilweise bestehen Verlängerungsoptionen.

Darüber hinaus sind keine weiteren, für die Beurteilung der Finanzlage bedeutsamen Verpflichtungen sowie nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte zu vermerken.

Auf die Angabe des **Honorars für Abschlussprüfer** (§ 285 Nr. 17 HGB) wird unter Inanspruchnahme der Erleichterungsvorschrift gem. § 288 Abs. 2 HGB verzichtet.

ANHANG zum 31. Dezember 2022

Boeing Deutschland GmbH, Berlin

Im Geschäftsjahr 2022 bzw. bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte die **Geschäftsführung** der Boeing Deutschland GmbH durch:

Herr Jürgen Otte, kaufmännischer Geschäftsführer (bis 05.06.2023)

Herr Dr. Michael Haidinger, CEO Boeing Deutschland GmbH

Herr Dr. Jens Schiefele, Geschäftsführung Boeing Deutschland GmbH (seit 05.06.2023 bis 11.03.2024).

Frau Natalie Rorem, Vice President Tax, The Boeing Company.

Da nur einer der Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2022 Bezüge von der Gesellschaft erhalten hat, wird von § 286 Nr. 4 HGB gebrauch gemacht und die Angabe der Bezüge zulässigerweise unterlassen.

Die Gesellschaft erstellt für den **kleinsten Kreis von Unternehmen** einen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022. Die Hinterlegung erfolgt beim elektronischen Bundesanzeiger.

Obergesellschaft, die den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist The Boeing Company, Chicago, Illinois, USA. Der Konzernabschluss ist erhältlich unter: www.investors.boeing.com/investors/financial-reports bzw. www.sec.gov

F. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von € 67.700.718,58 auf neue Rechnung vorzutragen.

ANHANG zum 31. Dezember 2022

Boeing Deutschland GmbH, Berlin

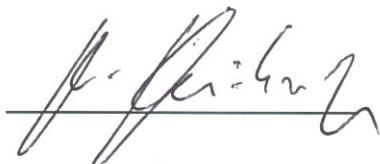
G. Nachtragsbericht

Der Einmarsch Russlands in die Ukraine am 24. Februar 2022 und der derzeitige Krieg werden sich aufgrund der Sanktionen der EU und der USA gegen Russland weiterhin weltweit negativ auswirken. Es gibt allerdings keine wesentlichen direkten Auswirkungen für die Boeing Deutschland GmbH.

Die im Jahr 2022 neu gegründete Tochtergesellschaft Boeing Distribution Deutschland GmbH hat Anfang 2023 ihren operativen Geschäftsbetrieb aufgenommen. Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags werden der Boeing Deutschland GmbH dann zusätzliche Beteiligungserträge zufließen.

Unterschrift der Geschäftsführung

Berlin, den 29. März 2024



Dr. Michael Haidinger

Natalie Rorem

ANHANG zum 31. Dezember 2022

Boeing Deutschland GmbH, Berlin

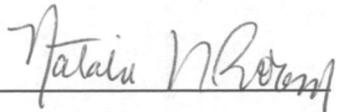
G. Nachtragsbericht

Der Einmarsch Russlands in die Ukraine am 24. Februar 2022 und der derzeitige Krieg werden sich aufgrund der Sanktionen der EU und der USA gegen Russland weiterhin weltweit negativ auswirken. Es gibt allerdings keine wesentlichen direkten Auswirkungen für die Boeing Deutschland GmbH.

Die im Jahr 2022 neu gegründete Tochtergesellschaft Boeing Distribution Deutschland GmbH hat Anfang 2023 ihren operativen Geschäftsbetrieb aufgenommen. Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags werden der Boeing Deutschland GmbH dann zusätzliche Beteiligungserträge zufließen.

Unterschrift der Geschäftsführung

Berlin, den 29. März 2024



Dr. Michael Haidinger

Natalie Rorem

Boeing Deutschland GmbH, Berlin
Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022

	Anschaffungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Nettobuchwerte	
	Stand zum 01.01.2022 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand zum 31.12.2022 €	Stand zum 01.01.2022 €	Zugänge €	Abgänge €	Stand zum 31.12.2022 €	Stand zum 31.12.2022 €	Stand 31.12.2021 €	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltlich erworbene Software	12.709,06	0,00	0,00	0,00	12.709,06	12.062,06	388,20	0,00	12.450,26	258,80	647,00	
2. Geschäftswert	2.759.404,69	0,00	0,00	0,00	2.759.404,69	919.801,58	183.960,31	0,00	1.103.761,89	1.655.642,80	1.839.603,11	
	2.772.113,75	0,00	0,00	0,00	2.772.113,75	931.863,64	184.348,51	0,00	1.116.212,15	1.655.901,60	1.840.250,11	
II. Sachanlagen												
1. Bauten auf fremden Grundstücken	128.276,45	0,00	0,00	0,00	128.276,45	122.397,76	3.919,11	0,00	126.316,87	1.959,58	5.878,69	
2. Technische Anlagen und Maschinen	433.545,29	77.501,11	0,00	0,00	511.046,40	290.392,88	62.237,99	0,00	352.630,87	158.415,53	143.152,41	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.101,78	18.987,92	0,00	0,00	44.089,70	9.896,94	1.895,61	0,00	11.792,55	32.297,15	15.204,84	
	586.923,52	96.489,03	0,00	0,00	683.412,55	422.687,58	68.052,71	0,00	490.740,29	192.672,26	164.235,94	
III. Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	735.818.574,10	25.000,00	0,00	0,00	735.843.574,10	3.773.758,84	867.719,77	0,00	4.641.478,61	731.202.095,49	732.044.815,26	
	739.177.611,37	121.489,03	0,00	0,00	739.299.100,40	5.128.310,06	1.120.120,99	0,00	6.248.431,05	733.050.668,35	734.049.301,31	

Boeing Deutschland GmbH, Berlin
Anteilstanzliste zum 31. Dezember 2022

Nr.	Tochterunternehmen	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %	Gehalten von	Eigenkapital zum 31. Dezember 2022		Ergebnis des Geschäftsjahrs 2022 TEUR
					TEUR	TEUR	
1	Boeing Services Deutschland GmbH	Köln	100	(MU)	2.663	0	
2	Jeppesen Deutschland GmbH	Neu-Isenburg	100	(MU)	558.339	0	
3	Boeing Distribution Deutschland GmbH	Henstedt-Ulzburg	100	(MU)	25	0	
4	Boeing CAS Holding GmbH	Neu-Isenburg	100	2	841.679	0	
5	Jeppesen GmbH	Neu-Isenburg	100	3	335.631	0	